



Actionbound



Homepage:

<https://de.actionbound.com>

Unter dieser Internetadresse können Actionbounds erstellt, verwaltet und gefunden werden.

Was ist das überhaupt? (Quelle: Wikipedia)

Actionbound ist ein Serious Game, das es dem Nutzer ermöglicht, eigene mobile Abenteuer, Schatzsuchen und interaktive Guides zu erstellen. Die App ist für Mobilgeräte mit Android und iOS Betriebssystemen erhältlich.

Die Idee für Actionbound entstand 2012 aus einer medienpädagogischen Abschlussarbeit. Die aktuellen Technologien, die gerade von Jugendlichen gerne genutzt werden, sollen in einer Anwendung, aufbauend auf klassischen pädagogischen Methoden, verschmolzen werden. Die Potentiale dieser Technologien in den Bereichen Mobilität, Partizipation, Bewegung, peer-to-peer Lernen, mobilem Internet und Augmented Reality sollen in Actionbound berücksichtigt werden. Hierbei wurde die klassische Outward- und City-bound Methode als Grundlage genommen.[1][2] Zudem werden aktuelle pädagogische Lernprinzipien wie M-Learning, Assessment for learning oder seamless learning berücksichtigt.

Inhalte

Actionbound besteht aus zwei Teilen:

- 1) dem browserbasierten Editor (Bound-Creator), mit dem die sogenannten Bounds erstellt werden
- 2) der App, mit der auf dem Smartphone oder Tablet die Bounds gespielt werden können.

Die App beinhaltet Gamification - Elemente, die das Lernen begünstigen und Motivation und Begeisterung fördern sollen.[3] Dem Nutzer stehen für die Erstellung eines Bounds verschiedene Inhalte zur Verfügung. Die App ermöglicht es dem Nutzer, eigene mobile Abenteuer, Schatzsuchen und interaktive Guides zu erstellen. Die interaktiven Abenteuer werden in der App Bounds genannt. Bei der Erstellung dieser Bounds stehen dem Nutzer verschiedene Aufgaben zur Verfügung. Diese beinhalten z. B. Quiz, Karten, GPS, Punkte aber auch Auswertungen und Feedback.



Anwendungsbereiche

Im Privatbereich kann Actionbound zum Beispiel für Geburtstage, Junggesellenabschiede, Spaziergänge oder interaktive Rallyes verwendet werden.

Im Bildungsbereich bietet sich Actionbound für Campus-Touren, Museumsführungen oder Bibliotheksrallys an. Auch im Schulunterricht gibt es zahlreiche Einsatzgebiete. Bounds können beispielsweise zur Ausarbeitung von Unterrichtsinhalten von Lehrerinnen und Lehrern erstellt werden. Mit Hilfe von Actionbound kann ein handlungsorientierter Unterricht gestaltet werden. Indem die Schüler eigene Bounds erstellen werden individuelle Interessen aufgegriffen, der Unterricht ist schüleraktiv, Kopf- und Handarbeit wird verknüpft, es werden Handlungsprodukte hergestellt und die Schule wird geöffnet. Zudem wird die Ausbildung medienanwendungsbezogener, medienkritischer und sozialer Kompetenzen gefördert.[4] Auch als Medium für freiwillige Zusatzaufgaben lässt sich Actionbound einsetzen.[5]

Im schulischen Bereich wird die App international bereits vielfältig verwendet. Einsatzmöglichkeiten finden sich bereits im Mathematikunterricht, im Geografieunterricht oder der historisch-politischen Bildung.

Aber auch die unterrichtsbegleitende, außerschulische Lernförderung kann mit Actionbound aufgegriffen werden. So kann unter Einbeziehung der technischen Kompetenz der Jugendlichen die inhaltliche Vertiefung von unterrichtlichem Wissen ermöglicht werden. Auch im Schülerlabor wird Actionbound bereits eingesetzt.

Geschäftlich kann Actionbound für Team-Building-Events, Schulungen, Präsentationen oder Werksführungen eingesetzt werden.